



## Ausschuss für Stadtmarketing und Kultur

# **BEKANNTMACHUNG**

zur 5. Sitzung des Ausschusses für Stadtmarketing und Kultur  
am Dienstag, den 06.09.2022, 18:30 Uhr  
in das Rathaus, Sitzungssaal (Zimmer 11), Rathausgasse 1, 34576 Homberg (Efze)

---

## **Tagesordnung**

1. Staden-Jahr 2024 (VL-280/2021  
2. Ergänzung)
2. Neuordnung des Veranstaltungsbereichs – Ausrichtung der (SB-39/2022)  
Jahresveranstaltungen
3. Nachlese und konzeptionelle Ausrichtung der Jahresveranstaltungen
4. Tourismus - aktuelle Entwicklungen (SB-40/2022)
5. Nationale Stadtentwicklungspolitik - Projektauftrag "Post-Corona-Stadt:  
Ideen und Konzepte für eine resiliente Stadtentwicklung"  
hier: Grundhafte Erneuerung der Wallgärten
6. Sauberkeit in Homberg – Antrag der FDP-Fraktion vom 20.05.21 (SB-38/2021  
2. Ergänzung)
7. Verschiedenes

Die Teilnahme der Öffentlichkeit ist ausschließlich unter Beachtung der aktuellen Vorgaben hinsichtlich des Corona-Virus und der geltenden Hygienevorschriften möglich.

Homberg (Efze), 29.08.2022

Helmut Koch  
Ausschussvorsitzender



## **Ausschuss für Stadtmarketing und Kultur**

# **BEKANNTMACHUNG**

zur 5. Sitzung des Ausschusses für Stadtmarketing und Kultur  
am Dienstag, den 06.09.2022, 18:30 Uhr  
in das Rathaus, Sitzungssaal (Zimmer 11), Rathausgasse 1, 34576 Homberg (Efze)

---

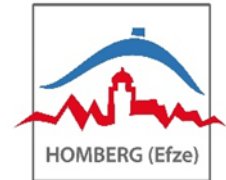
## **Tagesordnung**

- 5.1 Nationale Stadtentwicklungspolitik – Projektauftrag „Post-Corona-Stadt: (VL-28/2021  
Ideen und Konzepte für eine resiliente Stadtentwicklung“ 5. Ergänzung)  
Hier: Grundhafte Erneuerung der Wallgärten

Die Teilnahme der Öffentlichkeit ist ausschließlich unter Beachtung der aktuellen Vorgaben hinsichtlich des Corona-Virus und der geltenden Hygienevorschriften möglich.

Homberg (Efze), 02.09.2022

Helmut Koch  
Ausschussvorsitzender



Homberg (Efze), den 13.09.2022

**5. Sitzung**  
**Leg.-Periode 2021 / 2026**

## **ÖFFENTLICHE NIEDERSCHRIFT**

der 5. Sitzung des Ausschusses für Stadtmarketing und Kultur  
am Dienstag, 06.09.2022, 18:30 Uhr bis 20:07 Uhr

---

### **Anwesenheiten**

Anwesend:

Ausschussvorsitzender Helmut Koch  
stellv. Ausschussvorsitzender Axel Becker  
Ausschussmitglied Philipp Brämer  
Ausschussmitglied Hilmar Höse  
Ausschussmitglied Daria Klevinghaus  
Ausschussmitglied Edith Köhler  
Ausschussmitglied Ulrich Krug

Von der Stadtverordnetenversammlung:

Stadtverordneter Bernd Herbold (zeitweise)  
Stadtverordnete Elke Ziepprecht

Vom Magistrat:

Erste Stadträtin Claudia Ulrich

Von der Verwaltung:

Frau Ann-Katrin Wiegand  
Frau Verena Wimmel

Schriftführer:

Herr Johannes Maiwald

# Sitzungsverlauf

Herr Helmut Koch eröffnet als Ausschussvorsitzender die Sitzung um 18:30 Uhr und begrüßt die anwesenden Mitglieder des Ausschusses, der Stadtverordnetenversammlung, des Magistrats und der Verwaltung. Einwände gegen Schrift und Form der Einladung werden nicht erhoben.

## 1. Staden-Jahr 2024

**VL-280/2021**  
**2. Ergänzung**

Herr Koch führt in den Sachstand ein. Der Ausschuss befürwortet die Begehung eines Staden-Jahres; diskutiert wird die durch den Beschlussvorschlag beabsichtigte Struktur von Organisationsteam, Beauftragtem und Ausschuss. Der Ausschuss beabsichtigt eine Abänderung des Beschlussvorschlags. Unmittelbar vor der Abstimmung betritt der Stadtverordnete und in der Beschlussvorlage vorgesehene Beauftragte, Bernd Herbold, den Sitzungsraum. Herr Herbold stellt eigeninitiativ den aktuellen Planungsstand der Projektgruppe vor.

Im Anschluss an die Vorstellung durch Herrn Herbold diskutiert der Ausschuss nochmals die Struktur bei der Vorbereitung des Staden-Jahres und beschließt einstimmig den wie folgt abgeändert und ergänzten Beschlussvorschlag:

### Beschluss:

#### Ziffer 1

Das Organisationsteam entwickelt mögliche Projekt- und Programmansätze für das „Staden-Jahr 2024“.

Dem Organisationsteam gehören an:

Bürgermeister Dr. Nico Ritz  
Prof. Dr. Jürgen Schulz-Grobert (wissenschaftliche Begleitung)  
Herr Mike Luthardt (redaktionelle Arbeit)  
Herr Frederico Wollny (Brasilienkontakte)  
Herr Alwin Altrichter (Wirtschaft, Sponsoring)  
Herr Alexej Herbold (Schulen)  
Herr Bernd Herbold (Koordination)  
Herr Christian Utpatel

#### Ziffer 2

Der Stadtverordnete Bernd Herbold wird zum Beauftragten der Stadt Homberg (Efze) für das „Staden-Jahr 2024“ ernannt. Er ist zuständig für die Koordination und den Informationsaustausch zwischen Organisationsteam, den Fachausschüssen und der Stadtverordnetenversammlung.

#### Ziffer 3

Der Ausschuss für Stadtmarketing und Kultur wird beauftragt, das „Staden-Jahr 2024“ verantwortlich zu begleiten.

#### Ziffer 4 (neu)

Dem Ausschuss für Stadtmarketing und Kultur ist zeitnah ein Programmwurf durch das Organisationsteam vorzulegen.

Abstimmungsergebnis:

Anwesend: 7

Ja-Stimmen: 7

**2. Neuordnung des Veranstaltungsbereichs – Ausrichtung der Jahresveranstaltungen**

**SB-39/2022**

Der Ausschuss beschließt die Tagesordnungspunkte 2 und 3 gemeinsam zu behandeln.

**3. Nachlese und konzeptionelle Ausrichtung der Jahresveranstaltungen**

Der Ausschuss diskutiert intensiv über Funktion, Bedeutung und Möglichkeiten der Aktivierung des Stadtmarketing Homberg e. V. Zur Sache berichtet auch die als Gast anwesende kommissarische Vereinsvorsitzende, Verena Wimmel. Herr Becker weist darauf hin, dass er sich zum Format „Sommer in der Stadt“ eine offene Feedbackrunde wünsche, zu der auch der Ortsbeirat Welferode eingeladen werden soll.

Einigkeit besteht darin, dass die Jahresformate Ostermarkt, Weinfest, Herbstmarkt und der Clobesmarkt eine hohe Bedeutung für die Stadt haben. Das Format „Sommer in der Stadt“ wurde grundsätzlich positiv bewertet, wobei die Verbesserungs- und Entwicklungspotentiale zu nutzen sind.

Zielsetzung sei es grundsätzlich nicht, alle Veranstaltungen (alleine) durch die Stadt zu organisieren. Vielmehr wird angestrebt, wieder mehr Dritte (Gewerbtreibende, Vereine, Organisationen) für die Vorbereitung und Durchführung der Veranstaltungen zu gewinnen. Solange entsprechende Strukturen nicht bestehen, befürwortet der Ausschuss die Übernahme der Veranstaltungen durch die Stadt.

Herr Becker weist in diesem Zusammenhang darauf hin, dass das Weinfest in Nordhessen einzigartig sei und aus seiner Sicht auch zukünftig zwingend im Stadtpark anzusiedeln sei.

**4. Tourismus - aktuelle Entwicklungen**

**SB-40/2022**

Im November 2021 stellte Herr Bürgermeister Dr. Ritz dem Ausschuss das angestrebte 3-Ebenen-Modell (Destinationsebene, Touristische Arbeitsgemeinschaft, Kommune) in der Tourismusarbeit vor. Der hierzu vom Ausschuss gewünschte Sachstandsbericht erfolgt in der nächsten Sitzung.

Auf Bitten von Herrn Koch stellt Herr Maiwald die über die drei Ebenen hinausgehende Tourismusarbeit innerhalb der GrimmHeimat Nordhessen (Städtekooperation, Kooperation Burgen und Schlösser und Kooperation Nationalparks und Naturparke) und darüberhinausgehend (Dt. Fachwerkstraße, Dt. Märchenstraße und CittaSlow) vor.

Der Ausschuss nimmt den Sachstand zur Kenntnis.

5. **Nationale Stadtentwicklungspolitik - Projektauftrag "Post-Corona-Stadt: Ideen und Konzepte für eine resiliente Stadtentwicklung" hier: Grundhafte Erneuerung der Wallgärten**
- 5.1 **Nationale Stadtentwicklungspolitik – Projektauftrag „Post-Corona-Stadt: Ideen und Konzepte für eine resiliente Stadtentwicklung“ Hier: Grundhafte Erneuerung der Wallgärten**

**VL-28/2021  
5. Ergänzung**

Herr Becker weist darauf hin, dass er die Diskussion um den aktuellen Feuerwehrstandort für verfrüht halte. Vielmehr solle zuvor eine Klärung mit der Feuerwehr erzielt werden.

Herr Maiwald erläutert, dass die Diskussion im Rahmen des Projektes WANDELpfad aufkam und die perspektivische neue Nutzung des aktuellen Feuerwehrstandortes und die Vitalisierung des Busbahnhofes selbstverständlich mehr politische und tatsächliche Vorbereitung erfordern. Da Verbesserungen im Bereich der Wallgärten bereits mehrfach politisch diskutiert wurden, sieht die Verwaltung die Möglichkeit hier kurzfristig Entwicklungen anzustoßen.

Der Ausschuss fordert die Verwaltung auf, einen Ortstermin an den Wallgärten vorzubereiten und dort erste Verbesserungsansätze vorzustellen.

Beschluss:

Der Ausschuss für Stadtmarketing und Kultur wird beauftragt, konkrete Vorschläge für eine grundhafte Erneuerung der Wallgärten zu erarbeiten und der Stadtverordnetenversammlung zur Beratung und Beschlussfassung vorzulegen.

Abstimmungsergebnis:

Anwesend: 7  
Ja-Stimmen: 7

6. **Sauberkeit in Homberg – Antrag der FDP-Fraktion vom 20.05.21**

**SB-38/2021  
2. Ergänzung**

Aus den durch den Ausschuss und dem daraus hervorgegangenen Runden Tisch erarbeiteten Vorschlägen sind neben zwei Vollzeitstellen in der Stadtreinigung (ab 01.10.22) auch ein Auszubildendenprojekt hervorgegangen. Frau Wiegand stellt die aktuellen Ergebnisse anhand einer Präsentation vor, die dem Protokoll beigelegt wird.

Der Ausschuss lobt die Arbeit des Auszubildendenprojektes; Herr Brämer dankt im Namen der FDP-Fraktion. Herr Becker bringt als Idee ein, „Abfallscouts“ in die Kitas und Schulen zu schicken, um die Kinder als Multiplikatoren zu gewinnen. Darüber hinaus schlägt er vor, aktuelle Vorkommnisse auch in Homberg-aktuell vorzustellen. Herr Brämer regt an, die Standortplanung für Kleidercontainer noch einmal in den Fokus zu nehmen.

7. **Verschiedenes**

Keine Wortmeldungen.

Helmut Koch  
Ausschussvorsitzender

Johannes Maiwald  
Schriftführer

# Beschlussvorlage

- öffentlich -

---

**Drucksache:** VL-280/2021 2. Ergänzung

**Fachbereich:** Städtische Gremien

Beratungsfolge	Termin
Magistrat	01.09.2022
SUK	06.09.2022
HAFI	13.09.2022
Stadtverordnetenversammlung	15.09.2022

---

## Staden-Jahr 2024

### **a) Erläuterung:**

Hans Staden gilt als eine der wichtigsten Persönlichkeiten der Stadt Homberg. Aus diesem Grund soll – in Anlehnung an das mögliche Geburtsjahr – 2024 als „Staden-Jahr“ begangen werden.

Das Geburtsjahr Stadens ist unklar. Veröffentlichungen gehen von 1524 oder 1525 aus. Es gibt jedoch auch Indizien, die dafür sprechen, Hans Staden könne bereits vor 1524 geboren sein. Aus diesem Grund scheint es historisch fragwürdig, den „Staden-Geburtstag“ an einem fiktiven Termin zu feiern, sondern stattdessen 2024 als „Staden-Jahr“ auszurufen. Im Vordergrund sollen sein Leben und Wirken stehen, aber auch die moderne Beziehung Hombergs zu Brasilien. Hier gibt es nicht zuletzt durch das Unternehmen AKH, das zum brasilianischen WEG-Konzern gehört, wichtige Anknüpfungspunkte.

Zur Vorbereitung des „Staden-Jahres“ hat sich eine Projektgruppe gebildet, die Programm- und Projektvorschläge erarbeitet. In Anbetracht der Bedeutung des Gesamtprojekts für die Stadt Homberg (Efze) wird angeregt, es auch kommunalpolitisch aktiv zu begleiten. Insofern wird vorgeschlagen, einen Projektbeauftragten der Stadt zu ernennen und zudem den Ausschuss für Stadtmarketing und Kultur zu beauftragen, das „Staden-Jahr“ verantwortlich vorzubereiten.

Insofern wird vorgeschlagen, ein Organisationsteam und einen Projektbeauftragten der Stadt zu ernennen und dem den Ausschuss für Stadtmarketing und Kultur zu beauftragen, das „Staden-Jahr“ verantwortlich vorzubereiten.

### **b) Gesetzliche Bestimmungen oder Richtlinien zur Beachtung:**

### **c) Finanzielle Auswirkung bei Beschlussfassung:**



#### **d) Beschlussvorschlag:**

1. Das Organisationsteam entscheidet über mögliche Projekt- und Programmvorschläge für das „Staden-Jahr 2024“.  
Dem Organisationsteam gehören an:  
Bürgermeister Dr. Nico Ritz  
Prof. Dr. Jürgen Schulz-Grobert (wissenschaftliche Begleitung)  
Herr Mike Luthardt (redaktionelle Arbeit)  
Herr Frederico Wollny (Brasilienkontakte)  
Herr Alwin Altrichter (Wirtschaft, Sponsoring)  
Herr Alexej Herbold (Schulen)  
Herr Bernd Herbold (Koordination)
2. Der Stadtverordnete Bernd Herbold wird zum Beauftragten der Stadt Homberg (Efze) für das „Staden-Jahr 2024“ ernannt. Er ist zuständig für die Koordination und den Informationsaustausch zwischen Organisationsteam, den Fachausschüssen und der Stadtverordnetenversammlung.
3. Der Ausschuss für Stadtmarketing und Kultur wird beauftragt, das „Staden-Jahr 2024“ verantwortlich vorzubereiten.

# Sachstandsbericht

- öffentlich -

---

**Drucksache: SB-39/2022**

**Fachbereich: Wirtschaftsförderung / Stadtentwicklung / Tourismus**

Beratungsfolge	Termin
SUK	06.09.2022

---

## Neuordnung des Veranstaltungsbereichs – Ausrichtung der Jahresveranstaltungen

### a) Erläuterung:

Der Stadtmarketing Homberg e. V. hat bisher auch für die Stadt zentrale Veranstaltungen wie

- Ostermarkt
- Weinfest / Sommer im Park
- Herbstmarkt
- Clobesmarkt
- Dorfplatzkonzerte

ausgerichtet. Für diese eher allgemeinstädtischen Aufgaben sind im Haushalt aktuell Zuschussmittel an den Stadtmarketingverein von jährlich maximal € 25.000,- vorgesehen. Aufgrund der strukturellen Probleme des Vereins kann dieser keine Veranstaltung mehr durchführen. Seitdem dies klar ist, erarbeitet die Verwaltung Konzepte für die unterschiedlichen Formate, um diese in Eigenregie bzw. zusammen mit Kooperationspartnern fortführen zu können. Dabei sollen der individuelle Charakter und die lokalen und regionalen Spezifika der jeweiligen Veranstaltung noch stärker herausgearbeitet und eingesetzt werden (Bsp.: Clobes-Brauchtum, Märchen, Stadthistorie, regionales Handwerk).

### Zu den Veranstaltungen im Einzelnen:

Die in Kooperation mit der Kreissparkasse Schwalm-Eder und dem Homberger Kulturring e. V. durchgeführte Konzertreihe Dorfplatzkonzerte wird in diesem Jahr mit Konzerten in Sondheim, Wernswig, Cassdorf und Allmuthshausen umgesetzt. Ziel ist es, durch die Unterstützung von KSK und Stadt jährlich vier Ortsteilen ein solches Konzert zu ermöglichen. Die Auswahl der Ortsteile erfolgt i. d. R. anhand von besonderen Ereignissen im jeweiligen Ortsteil (Bsp. Cassdorf: Einweihung Gerätehaus & Dorfplatzkonzert). Das musikalische Angebot wird in Abstimmung mit den Ortsteilen organisiert.

Zum zweiten Mal hat in diesem Jahr das Open Air Kino auf dem Marktplatz in Kooperation mit dem Homberger Kulturring e. V., Teilnehmenden des Summer of Pioneers und der kbg am 21.06.2022 stattgefunden.

Die Veranstaltung Sommer im Park wurde in diesem Jahr zusammen mit dem Weinfest vom 03. bis 07. August durch Apfelbaum Event Service - Andreas Hofmeier (mit Unterstützung durch die Stadt) durchgeführt. Die Stadt stellte dabei den Stadtpark und die städtische Bühne für den o. g. Zeitraum kostenfrei zur Verfügung und unterstützte durch die Technischen Betriebe und den FB WST bei der Organisation. Organisation und Durchführung der Konzertreihe und der Gastronomie, samt Weinfest, erfolgt durch Apfelbaum Event Service auf eigene Rechnung.

Hinzu kam in diesem Jahr das Format Sommer in der Stadt am 16. und 17. Juli 2022 als Ersatz für den pandemiebedingt entfallenen Ostermarkt. Zielsetzung war es insofern, den Wegfall des Ostermarktes zu kompensieren und ein alternatives Format für Bürger\*innen, Besucher\*innen und Gewerbetreibende (verkaufsoffener Sonntag) zu entwickeln, dass sich zukünftig ggf. als wechselndes Format zum Altstadtfest etablieren kann.

Der für den 02. Oktober angesetzte Herbstmarkt soll eine Ausrichtung auf regionaltypische Produkte, traditionelle Herstellung und qualitätsorientierte Gastronomie haben. Der Markttag beginnt um 10:00 Uhr mit einem feierlichen Erntedankgottesdienst – wenn möglich als Open-Air-Gottesdienst und setzt sich dann ab 11:00 Uhr in der gesamten Innenstadt fort, das heißt in der Westheimer Straße, Marktplatz, Untergasse und oberen Ziegenhainer Straße.

Um gerade in der besinnlichen Adventszeit weitere Teile der schönen Altstadt sichtbar zu machen und Ballungen auf Grund den ungewissen Entwicklungen der Pandemielage zu begegnen, ist es beabsichtigt, den Clobesmarkt (entsprechend der letztjährigen Planung) vom Marktplatz auf die Westheimer Straße und die Untergasse auszudehnen. Dadurch erhalten weitere Gewerbetreibende die Möglichkeit sich mit gezielten Angeboten zu beteiligen bzw. sichtbar zu machen. Mit den unterschiedlichen Akteur\*innen ist ein gemeinsames Planungstreffen vorgesehen.

# Sachstandsbericht

- öffentlich -

---

**Drucksache:** SB-40/2022

**Fachbereich:** Wirtschaftsförderung / Stadtentwicklung / Tourismus

**Beratungsfolge**

**Termin**

SUK

06.09.2022

---

## Tourismus - aktuelle Entwicklungen

### a) Erläuterung:

Die Tourismusarbeit der Stadt Homberg (Efze) erfolgt über das Rotkäppchenland (Touristische Arbeitsgemeinschaft) und die GrimmHeimat Nordhessen (Destinationsebene). Im Rahmen der GrimmHeimat ist die Stadt dabei insbesondere in der „Städtekooperation“ und der „Kooperation Burgen & Schlösser“ aktiv. Darüber hinaus ist die Stadt touristisch sichtbar über die „Arbeitsgemeinschaft Deutsche Fachwerkstraße“ und die „Deutsche Märchenstraße“.

Im Folgenden der aktuelle Stand in den einzelnen Kooperationen und Arbeitsgemeinschaften:

### **Burgen & Schlösser**

Die Burgen & Schlösser-Kooperation der Grimmheimat Nordhessen, in der Homberg (Efze) mit der Hohenburg vertreten ist, ist eine versierte Marketingkooperation von 32 Burgen und Schlössern in Nordhessen. Diese Kooperation hat in den Jahren 2021 und 2022 in verschiedenen Bereichen gut zusammengearbeitet:

- **Öffentlichkeitsarbeit:** Aktualisierung des Internetauftritts (<https://www.grimmheimat.de/kultur-entdecken/burgenundschoessler/burgen-und-schoessler#/article>), Herausgabe der B&S-Broschüre mit Stempelpass, Social-Media-Werbung auf Instagram und Facebook „Grimmheimat Nordhessen“.
- **Produktentwicklung:** Heiraten und Heiratsantrag auf der Burg, Übernachtungen und Führungen auf der Burg u.v.m.
- **Tag der Burgen & Schlösser:** Er findet jedes Jahr Ende April statt. Homberg hat sich in diesem Jahr am 24. April mit einem feinen Angebot beteiligt: Die Burgberggemeinde Homberg (Efze) bot am Tag der Burgen & Schlösser zwei Burgführungen an. Um 11:00 und um 14:30 Uhr führte Alfred Uloth interessierte Burggäste durch das Burgareal und gab einen Einblick in die Geschichte der Hohenburg und in das Leben der Menschen jener Zeit. Schwerpunkte waren zudem: der Brunnenbau und die Brunnenausgrabung. Das HohenburgMuseum am Marktplatz 16 war an diesem Tag in der Zeit von 14:00 bis 17:00 Uhr geöffnet. Hier konnten Besucher\*innen nach einer Burgführung ihr Wissen über die Geschichte, das Leben und die Zerstörung der Burg im Dreißigjährigen Krieg erweitern.
- **Burgen & Schlösser Radroute:** Die B&S-Kooperation erarbeitete in intensiver und enger Zusammenarbeit mit der Agentur *BTE-Tourismus- und Regionalberatung* und weiteren Institutionen eine Machbarkeitsstudie, die als Grundlage für die weitere Entwicklung der *Burgen & Schlösser Radroute* dienen soll. Ziel ist es, in Nordhessen eine qualifizierte, große touristische Radroute zu installieren, die die Burgen und Schlösser einbindet und auf einem qualitativ hohen Niveau der Strecke und des touristischen Angebots an der Route mehr (Rad-) Touristen in die nordhessische Region führt.

Dabei schlägt die Machbarkeitsstudie der Burgen & Schlösser Radroute zwei Routen vor: eine kleine Rundroute inklusive Homberg (Efze) auf einer Länge von 363 Kilometern und eine große Rundroute ohne Homberg mit einer Länge von 493 Kilometern. Dabei entstehen zahlreiche Kombinationsmöglichkeiten, auch Tagestouren in Verbindung mit Fernwegen. Kassel wird hierbei als zentraler Anker- und Ausgangspunkt mit Bahnhofsanbindung und Langzeitparkplatz genutzt. Mit den zwei Routenvarianten gelingt die Anbindung von 27 der 32 Burgen des Netzwerkes.

Zukünftig nimmt das Rotkäppchenland in enger Abstimmung mit der Stadt Homberg (Efze) an den B&S- Sitzungen teil.

## **GrimmHeimat NordHessen**

Seit 2021 beschäftigt sich die Städtekooperation der GrimmHeimat wieder verstärkt mit der Vermarktung touristischer Angebote und Aktivitäten. Unter der Dachmarke GrimmHeimat NordHessen koordiniert die Regionalmanagement Nordhessen GmbH in Zusammenarbeit mit Orten, Regionen und Gastgebern die touristischen Aktivitäten in Nordhessen. Dazu zählt auch die Marketingkooperation „Städtekooperation“ von 15 nordhessischen Städten, die seit dem Jahr 2011 Marketingaktivitäten gemeinsam durchführt.

Diese Produktkooperation stellt in ihrer **Marketingplanung 2022** den Onlinebereich in den Fokus und möchte die Zielgruppen spezifizieren. Weiterhin wird eine offenere Gestaltung der Jahreskampagne anvisiert. Die Hauptaussage: Fortsetzung der Neustartkampagne #mitABSTAND dein #Lieblingsplatz mit Fokus auf dem Angebot: „Hier ist Platz für dich“. Dabei sieht das (Online-)Marketing folgende Werbemaßnahmen vor:

- Erstellen einer Landeseite und Suchmaschinenoptimierung,
- Verstärkte Werbemaßnahmen auf Facebook und Instagram, Ads sowie YouTube Pre-Rolls und Video-Seeding,
- Social Media Marketing und Contenterstellung,
- Verstärktes Influencer – Marketing,
- Erstellen von Reels für Instagram,
- Broschüre „Städtetrips Nordhessen“,
- Schatzsuche App – Nutzung und Weiterentwicklung,
- Print in aufmerksamkeitsstarken Publikationen,
- Presse–und Öffentlichkeitsarbeit,
- Basisvideo und Kurzvideos der Partner,
- Außenwerbung –Großplakate.

## **Deutsche Fachwerkstraße**

Die Deutsche Fachwerkstraße (<https://www.deutsche-fachwerkstrasse.de/>), 1990 ins Leben gerufen, erstreckt sich von der Elbe im Norden über die Oberlausitz im östlichen Sachsen bis hin zum Bodensee im Süden, führt mit acht Regionalstrecken durch die Bundesländer Niedersachsen, Sachsen-Anhalt, Sachsen, Hessen, Rheinland-Pfalz, Thüringen, Bayern und Baden-Württemberg. Unter dem Motto „Fachwerk verbindet“ haben sich inzwischen über 100 Fachwerkstädte zusammengeschlossen, um sich gemeinsam zu präsentieren.

Homberg hat mit einem eigenen Programm am **Deutschen Fachwerktag am 29. Mai 2022** mit regem Besucherinteresse teilgenommen. Ein wichtiges Projekt der Stadt Homberg (Efze) wurde sodann bei der **FachwerkTriennale 12. bis 13. Juli 2022** vorgestellt: Homberg (Efze) informierte erfolgreich über das Wohnen im baukulturellen Erbe. Dabei verknüpft das Projekt *WANDELpfad (Post Corona Stadt)* unterschiedlichste Vorhaben in der Homberger Altstadt mit den Aktionsbereichen der Stadtentwicklung und den formulierten Stadtentwicklungsstrategien zu einem ganzheitlichen Ansatz. Im Fokus stand die Entwicklung eines zukunftsfähigen und nachhaltigen Angebots an städtischen Lebens- und Aktionsräumen und die aktive Vernetzung von Orten, Akteuren und Angeboten. Dieses Informationsangebot wurde von einem geladenen Fachpublikum aus ganz Deutschland mit Interesse aufgenommen. Das Engagement Hombergs in der „Bespielung“ des Themas Fachwerk im Rahmen der Deutschen Fachwerkstraße hilft, das einzigartige Fachwerkensemble Hombergs über die Grenzen der Stadtgesellschaft (auch im Tourismus) bekannt zu machen, zu erhalten und den Tourismus in der Stadt zu stärken. Die Mitgliedschaft Hombergs in der Deutschen Fachwerkstraße (DFS) und die damit verbundenen Anforderungen werden zuverlässig erfüllt. Neben den regelmäßigen Aktualisierungen der Werbebroschüren werden auch die Homberger Inhalte auf der DFS-Internetpräsentation gepflegt.

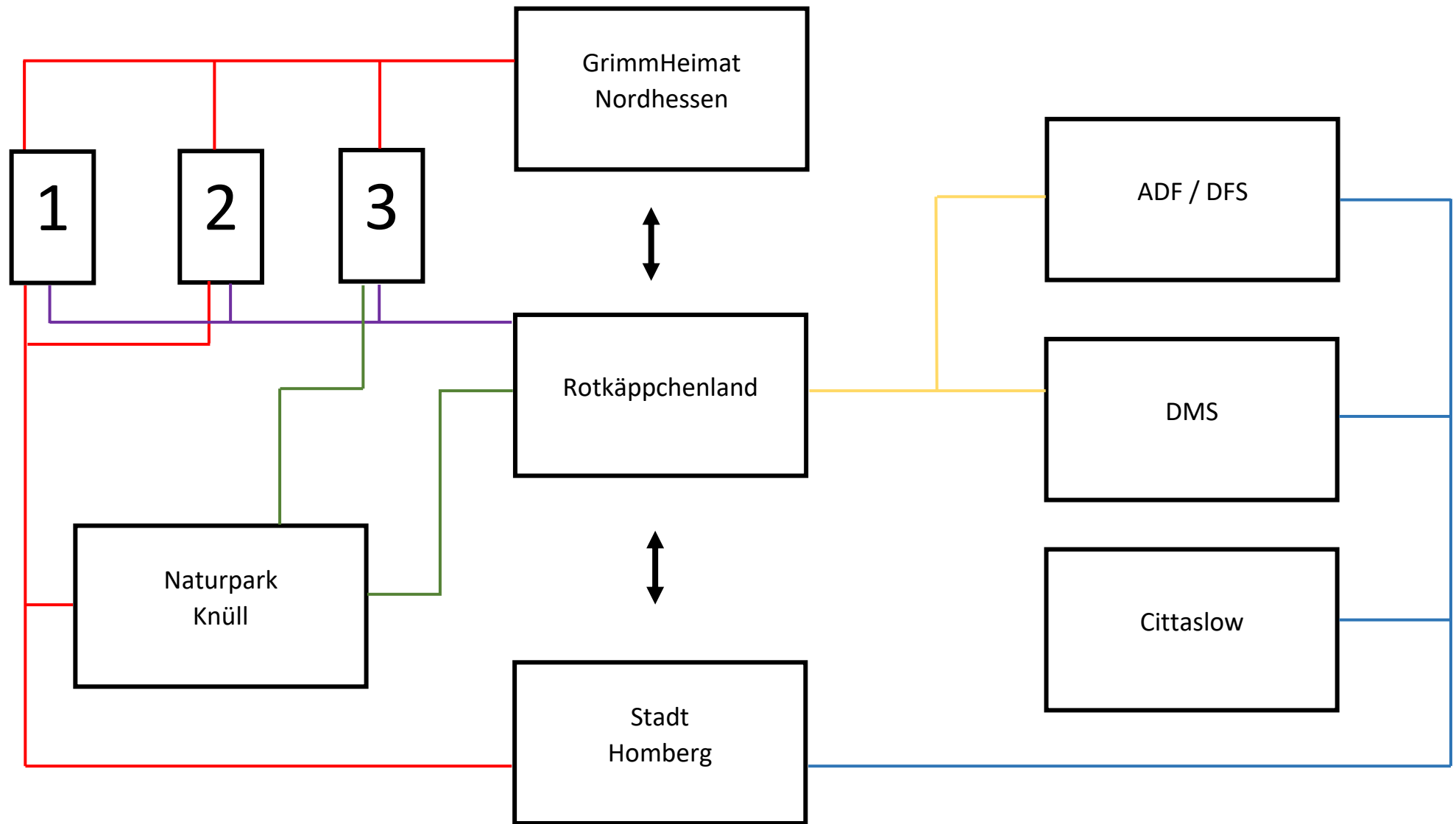
### **Deutsche Märchenstraße**

Die Deutsche Märchenstraße (DMS) mit Sitz in Kassel, dem die Stadt Homberg (Efze) als Mitglied angehört, entwickelt sich zu einem digital vernetzten touristischen Angebot. In der konsequenten Nutzung von Point of Interests (POI) ist es der DMS möglich, interessante touristische Informationen und Angebote auf der eigenen Internetseite (<https://www.deutsche-maerchenstrasse.com/>) Nutzer\*innen zur Verfügung zu stellen. Insbesondere die digitale Verarbeitung von touristisch relevanten Daten stellt aktuell eine wesentliche Herausforderung der neuen Service- und Kommunikationszentrale des Rotkäppchenlandes im Homberg dar und läuft derzeit gut. Die Touristische Arbeitsgemeinschaft Rotkäppchenland (TAG RKL) hat die inhaltliche Betreuung/Vertretung der Stadt Homberg (Efze) hinsichtlich der DMS übernommen. Aktuell arbeitet das RKL mit der DMS zusammen bei der inhaltlichen Ausgestaltung einer digitalen APP. Animierte Figuren sollen den Nutzer zu märchenrelevanten Orten führen und auf die Fabelwege im RKL. Daten müssen gesammelt, aufbereitet und zur Verfügung gestellt werden. Das Storytelling muss vorbereitet werden.

Homberg (Efze) ist in den Medien der DMS und des RKL als Ort des Märchens von Brüderchen und Schwesterchen und der Sage von der weißen Frau vertreten. Regelmäßig wird die DMS in Abstimmung mit dem RKL mit Bildern und Texten beliefert, die das märchenhafte Angebot Hombergs beschreibt und bewirbt.

#### Anlage(n):

##### 1. Organigramm



- 1 - Städtekooperation in der GrimmHeimat Nordhessen
- 2 - Kooperation der Burgen und Schlösser in der GrimmHeimat Nordhessen
- 3 - Kooperation des Nationalparks und der Naturparke in der GrimmHeimat Nordhessen (in Planung)

- ADF – Arbeitsgemeinschaft Deutscher Fachwerkstraße
- DFS – Deutsche Fachwerkstraße
- DMS – Deutsche Märchenstraße

# Beschlussvorlage

- öffentlich -

---

**Drucksache:** VL-28/2021 5. Ergänzung

**Fachbereich:** Wirtschaftsförderung / Stadtentwicklung / Tourismus

Beratungsfolge	Termin
SUK	06.09.2022
Magistrat	08.09.2022
HAFI	13.09.2022
Stadtverordnetenversammlung	15.09.2022

---

**Nationale Stadtentwicklungspolitik – Projektauftrag „Post-Corona-Stadt: Ideen und Konzepte für eine resiliente Stadtentwicklung“**  
**Hier: Grundhafte Erneuerung der Wallgärten**

## **a) Erläuterung:**

Am 11.02.2021 hat die Stadtverordnetenversammlung beschlossen, einen Förderantrag im Rahmen des Programms „Post-Corona-Stadt“ zu stellen. Als wesentliche Handlungsfelder des Projekts „WANDELpfad“ wurden

- Zusammenrücken: Nachbarschaften & kommunalen Zusammenhalt stärken
- Flexibler Arbeiten: Neue Arbeitsformen initiieren & lokale Wirtschaftskreisläufe ausbauen
- Stadt als Lebensraum: Multifunktionale Innenstadt & Naherholung stärken
- Klimawandel gestalten: Nachhaltige & gesunde Stadt zusammendenken
- Digitaler werden: Potenziale in Bildung/Arbeiten ausbauen
- Beweglicher werden: Nachhaltige Mobilität stärken

benannt.

In diesem Zusammenhang sind nun drei Teilprojekte in den Fokus gerückt, die künftig vertieft bearbeitet werden sollen:

- eine perspektivisch neue Nutzung des aktuellen Feuerwehrstandorts in der Wallstraße;
- eine Vitalisierung des Busbahnhofs und
- eine grundhafte Erneuerung der Wallgärten.

Während die beiden erstgenannten Projekte – nicht zuletzt aufgrund ihres jeweiligen wirtschaftlichen Volumens – eher mittel- bis langfristig zu betrachten sind, könnten bei den Wallgärten grundsätzlich auch kurzfristig konkrete Verbesserungen erreicht werden. Vor diesem Hintergrund wird empfohlen, den Ausschuss für Stadtmarketing und Kultur damit zu beauftragen, hierfür konkrete Vorschläge zu erarbeiten.



**b) Gesetzliche Bestimmungen oder Richtlinien zur Beachtung:**

**c) Finanzielle Auswirkung bei Beschlussfassung:**

**d) Beschlussvorschlag:**

Der Ausschuss für Stadtmarketing und Kultur wird beauftragt, konkrete Vorschläge für eine grundhafte Erneuerung der Wallgärten zu erarbeiten und der Stadtverordnetenversammlung zur Beratung und Beschlussfassung vorzulegen.

# Sachstandsbericht

- öffentlich -

---

**Drucksache:** SB-38/2021 2. Ergänzung

**Fachbereich:** Standesamt / Bürgerbüro

**Beratungsfolge**

**Termin**

SUK

06.09.2022

---

## **Sauberkeit in Homberg – Antrag der FDP-Fraktion vom 20.05.21**

### **a) Erläuterung:**

Aus dem Runden Tisch 2021 ging u. a. ein Auszubildenden-Projekt zum o. g. Thema hervor.

Über Ergebnisse und Ansätze aus dem Projekt wird in der Ausschusssitzung berichtet.

# Azubi-Projekt



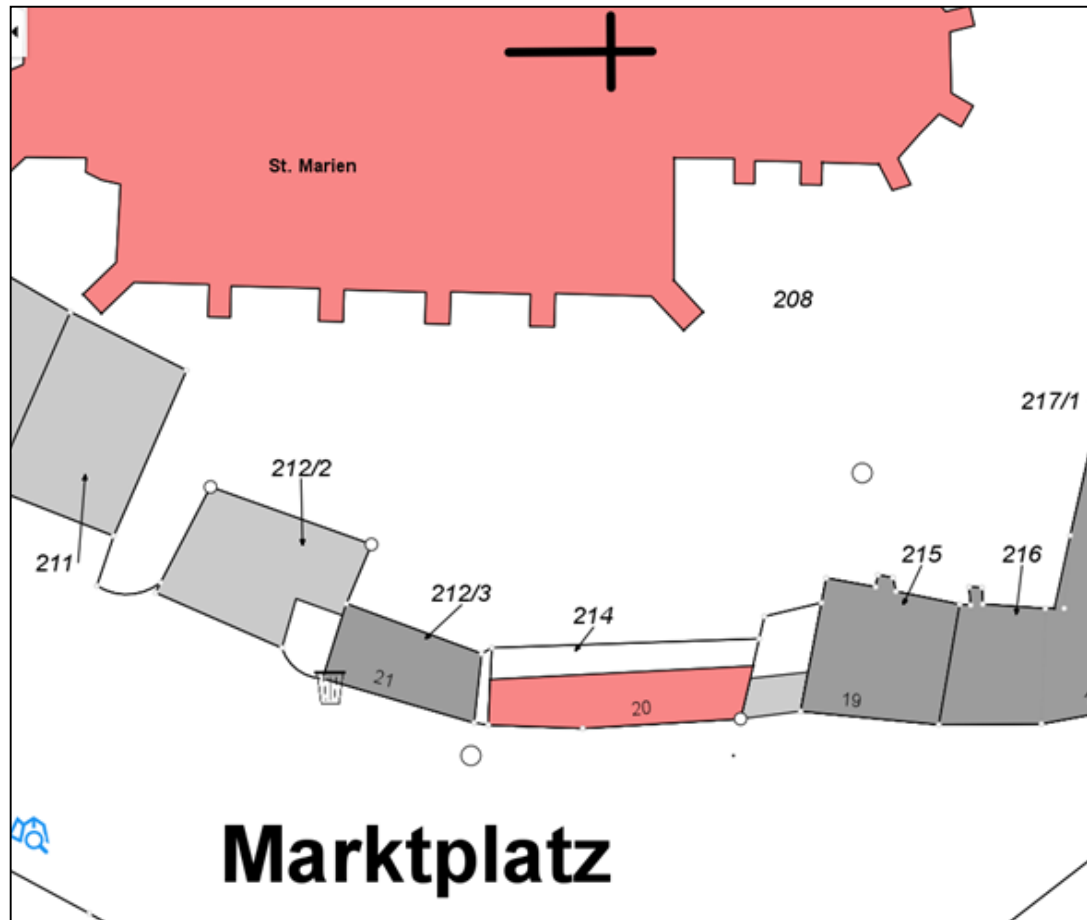
## *Mülleindämmung & Vandalismus*

# Ideen aus der Sitzung vom 24. November 2022



- Standortkarte zur Müllentsorgung
- Abfallratgeber
- Rubrik auf der städtischen Homepage
- Öffentlichkeitsarbeit
- QR-Codes
- „Clean-Up-Days“ oder auch „Frühjahrsputzwoche“

# Standortkarte zur Müllentsorgung



# Abfallratgeber



# Öffentlichkeitsarbeit



## Wilder Müll geht uns alle an!

Liebe Bürger\*innen,

die Stadt Homberg (Efze) fühlt sich verpflichtet für ein sauberes Stadtbild zu sorgen. Die Einwohner\*innen und Besucherinnen sollen sich bei uns wohlfühlen. Durch die vermehrte Müllentsorgung an nicht dafür ausgewiesenen Orten wird unser Stadtbild verschmutzt und unsere Umwelt verschandelt.

Die Stadtverwaltung tut ihr Möglichstes, um diese Unreinheiten schnell und regelmäßig zu beseitigen. Jedoch möchten wir Sie darauf hinweisen, dass jeder für die ordentliche Entsorgung der Abfälle selber verantwortlich ist.

Die unsachgemäße Müllentsorgung an öffentlichen Orten erfordert einen erhöhten finanziellen und personellen Aufwand von der Stadtverwaltung.

Zudem ist das Ablagern von "wildem Müll" verboten und stellt eine Ordnungswidrigkeit dar, die das städtische Ordnungsamt regelmäßig verfolgt und die Verursacher ermittelt. Es kann mit einem Bußgeld von bis zu 100.000,- € je nach Umfang belegt werden.

# Öffentlichkeitsarbeit

